

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Blumenkübel
stehen zur
Debatte**

S. 3

**Eisbahn sorgt
für Wirbel im
Ausschuss**

S. 3

**Herbstkonzert
erklingt in
Böhringen**

S. 7

**Soziale
Unternehmen
werben**

S. 29

Mit
Stein am Rhein

17. OKTOBER 2012

WOCHE 42

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Kling Glöckchen

Das Glockenspiel am Radolfzeller Rathaus ist beschlossene Sache. Daran änderte auch der Appell von Josef Reckziegel in der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses am Dienstag nichts. Mit einer gehörigen Portion Sarkasmus versehen, versuchte der FDP-Rat seine Amtskollegen umzustimmen.

Geholfen hat es alles nichts: Die Glocken am Rathaus werden schon bald klingen. Wenigstens die Liedauswahl lässt die Rathaus-Mitarbeiter aufatmen: Dreimal am Tag soll entweder das Badner- beziehungsweise das Hausherrenlied am Rathaus erklingen. Denn Hits wie »Highway to hell« oder »Smoke on the water« wären doch des Guten zu viel gewesen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

**Brettlemarkt im
Milchwerk**

Der Skiclub Radolfzell veranstaltet am Sonntag, 21. Oktober, im TKM Milchwerk den alljährlichen Brettlemarkt. Die Annahme am Sonntag wird zwischen 9.30 und 11.30 Uhr abgewickelt. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15.30 Uhr statt. Angenommen werden Oberbekleidung, Skier (alpin und nordisch), Snowboards, Ski- und Snowboardschuhe, Schlittschuhe, Skistöcke, Skibrillen und Helme. Die Annahmgebühr beträgt einen Euro pro Artikel.

TWINGO ATTRAKTIV LEASEN!

OHNE ANZAHLUNG!

Monatlich ab **99,- €**

Laufzeit 48 Mon. und 40.000 km

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobahn **BLENDER**

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

Amphibienschutz als Dauerbrenner

BUND-Ortsverband Radolfzell besteht seit 20 Jahren

Radolfzell (pud). Mit dem neuen Programm »Tierisch satyrisch« des Kabarettisten Mike Jörg feierte der Ortsverband Radolfzell des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschlands (BUND) sein 20-jähriges Bestehen am Samstag im kleinen Saal des Milchwerks. Zudem wurden Ingrid Kandler und Elisabeth Schug mit der regionalen BUND-Medaille ausgezeichnet. BUND-Kreisvorsitzender Eberhard Koch nannte Schug eine »Frau, die sich empören kann, zum Beispiel über illegal ausgesetzte Pestizide«. Er würdigte insbesondere ihren Einsatz im Amphibienschutz. An Kandler, Gründungsmitglied des Ortsverbands, hob Koch vor allem ihr langjähriges politisches Engagement hervor. So war sie unter anderem ehrenamtliche Umweltschutzbeauftragte der Stadt Radolfzell, wobei sie sich vor allem für den Stadtbus und gegen den Flächenverbrauch stark machte. Am Hecker-Gymnasium hatte sie beispielsweise die drei Solaranlagen mit auf den Weg gebracht. Kandler hatte zuvor einen Rückblick auf die Arbeit des Ortsverbands gegeben. Gegründet wurde er am 15. Oktober 1992 auf Initiative von Joachim Walter. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten der heutige Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann und Wolfgang Friedrich, heute



Ingrid Kandler und Elisabeth Schug (2. und 3. v.l.) vom BUND-Ortsverband Radolfzell wurden am Samstag mit der regionalen BUND-Medaille durch Eberhard Koch (l.) ausgezeichnet. Als erster gratulierte Thomas Giesinger, Vorstandsmitglied des Ortsverbandes.

Hauptgeschäftsführer des BUND-Landesverbands Baden-Württemberg. Zunächst standen die Müllvermeidung, der Öffentliche Personennahverkehr und der Klimaverbrauch auf der Agenda. Die Jugendgruppe hatte beispielsweise gegen den Grünen Punkt gekämpft und einen Einkaufsführer herausgebracht. Die Aktivitäten führten dazu, dass sich der Radolfzeller Gemeinderat im August

1993 gegen die Einführung des gelben Sacks und des Wertstoffhofs aussprach. »Das Thema Müllvermeidung ist heute aber verschwunden. Stattdessen sind unsere Ozeane Plastiksuppen. Der Wahnsinn konnte auch in Radolfzell nicht gestoppt werden«, bilanzierte Kandler.

Erfolgreicher war der »Dauerbrenner« Amphibienschutz auf der B 34. Seit dem Frühjahr 1993 wurden 350.000

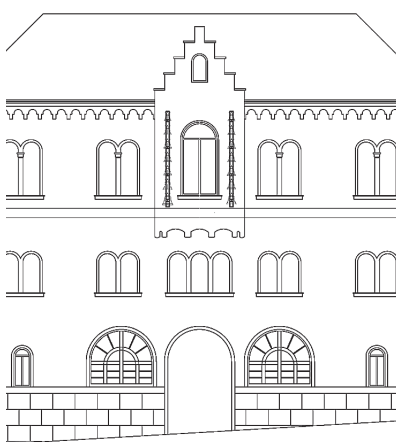
Tiere, vor allem Erdkröten, vor dem Tod gerettet. »Die Radolfzeller Gruppe, unter der Leitung von Schug, begleitete dabei sowohl die Hin- als auch die Rückwanderung von Alt- und Jungtieren«, so Kandler. Tiere spielten auch beim Satiriker Jörg eine große Rolle. Mit tiefgründigem Humor, nachdenklich machenden Wort- und Gedankenspielen sowie teilweise sexuellen Anspielungen stieß er den Mensch als Krone der Schöpfung vom selbst gebauten Thron.

Während der erste Teil des Programms mehr philosophisch ausgerichtet war, ritt Jörg im zweiten Teil einige politische Attacken. Wenn Menschen sich mehr selbstbefriedigen würden, gäbe es keine Kriege mehr, meinte er beispielsweise. Die Macht des Marktes zeige sich an den Ratingagenturen, die die Rolle des Jüngsten Gerichts übernommen hätten: Sie könnten ganze Länder aus dem Paradies vertreiben. Während Tiere auf der Animalfarm leben, leben die Vernunft geprägten Menschen auf der Ratiopharm. Gefahr spürende Ameisen beispielsweise hätten Atomkraftwerke nie in Japan gebaut, weil es ein hochgradiges Erdbebengebiet sei. Menschen aber hätten aus Tschernobyl nichts gelernt, so Jörg.

Von klingenden Glöckchen ...

Heiße Glockenspiel-Debatte im Planungsausschuss

Radolfzell (gü). Die Entscheidung ist bereits im Juli gefallen: Das Radolfzeller Rathaus wird zukünftig von einem klingenden Glockenspiel geschmückt. Darauf einigten sich die Mitglieder des Planungsausschusses noch vor der Sommerpause. Jetzt - gut drei Monate nach dem Beschluss - nimmt das Glockenspiel Gestalt an. In der jüngsten Sitzung des Gremiums für Planung am Dienstag stimmten die Kommunalpolitiker bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen der Auftragsvergabe des rund 30.000 Euro kostenden Glockenspiels zu. Die Planung sieht vor, dass zwei Leisten mit jeweils sieben Glocken angebracht werden. »Die Glocken, die dreimal am Tag entweder das Badner- oder Hausherrenlied spielen sollen, werden an der Frontseite des Rathauses mit einem Hohlprofil installiert«, erklärte Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder am Dienstag. Auch eine erneute Standortdebatte - Ausschussmitglied Manfred Debatin von der SPD sah die Glocken am Hohen Haus klingen, während seinem Amtskollegen Christof Stadler von der CDU eine freistehende Konstruktion



Bisher ist das Glockenspiel nur auf dem Plan zu bewundern, doch schon bald sollen die Glocken am Rathaus erklingen. swb-Bild: Perner

auf dem Seetorplatz vorschwebte - konnte den Beschluss der Räte nicht mehr kippen. Eine Entscheidung, die vor allem Ausschussmitglied Josef Reckziegel von der FDP aufs Gemüt schlug. Wenn es nach ihm ginge, sollte gar kein Glockenspiel angebracht werden. Bereits im Juli hatte sich der FDP-Politiker mit einer gehörigen Portion Sarkasmus gegen die Installation der Glocken gewehrt »Wenn

das Glockenspiel überhaupt aufgestellt werden muss, dann auf dem Seetorplatz, direkt vor dem Amtsgericht«, lautete damals sein nicht ganz ernst gemeinter Kompromiss. Dann wisse nämlich jeder, der die Glocken höre, welche Stunde geschlagen habe. An dieser Grundeinstellung hatte sich auch nach drei Monaten nichts geändert. Auch der Sarkasmus ist aus dem Gremium nicht gänzlich verschwunden. »Leider kann der Denkmalschutz nicht jeden Kitsch verbieten«, lautete das abschließende Reckziegel-Fazit. Um seine Empörung auf die Spitze zu treiben, schlug der Kommunalpolitiker vor, die Glocken mit einem Girlanden-Schmuck zusätzlich zu dekorieren. Schadenfroh hingegen äußerte sich Josef Klett von den Freien Wählern. Er sehe die Glocken am Rathaus an der richtigen Stelle, denn die Bediensteten im Rathaus hätten ein Glockenspiel verdient. Geholfen hat alles nichts: Am Radolfzeller Rathaus werden in Zukunft die Glocken bimmeln. Am Ende stimmten nur Reckziegel und Thilo Sindlinger von der Freien Grünen Liste gegen die Errichtung.

Sparkassen-Immobilien

Gemütliche Dachgeschosswohnung mit Südbalkon in **Hohenfels-Liggersdorf!** Schöne Aufteilung mit separater Küche und großzügigem Wohnbereich. Zur Wohnung gehört ein Stellplatz. Wohnfläche ca. 65 m², Baujahr 1989. Sofort frei! **65.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

www.sparkasse-stockach.de



Die Freizeit der Kolpingsfamilie Stockach war ein voller Erfolg.
swb-Bild: Veranstalter

Frische Luft und freie Natur

Stockach (swb). Zwei Wochen Spaß, Abenteuer, Natur und Abwechslung von zu Hause. Das erlebten die 21 Mädchen und Jungen im Rahmen der Abenteuer- und Erlebnisfreizeit der Kolpingsfamilie Stockach in Rothmannsthal bei Bamberg. Trotz eines Unfalls am ersten Tag, bei dem das gesamte Küchenzelt abbrannte, wurde die Abenteuer- und Erlebnisfreizeit regulär durchgeführt. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden, und es war lediglich Sachschaden entstanden. Viele nette Menschen vor Ort unterstützten die Kolpingjugend mit Sachspenden, so dass die Freizeit ein voller Erfolg wurde. Zwei Wochen verbrachten die Jugendlichen in Zelten und in der freien Natur. »Für viele unserer Teilnehmer ist es etwas ganz Besonderes, mal zwei Wochen ohne Eltern gemeinsam mit Gleichaltrigen wegzugehen«, erläutert das Leitungsteam die Motivation vieler Teilnehmer. »Natürlich ist es für viele auch etwas Besonderes, zwei Wochen lang zu zelten, aber wir bieten zusätzlich immer auch ein abwechslungsrei-

ches Programm.« So standen ein Ausflug nach Nürnberg auf das »Erfahrungsfeld der Sinne«, ein Besuch in einem großen Spaßbad, diverse Action-Spiele, Übernachtung unter freiem Himmel oder Kochen über dem Lagerfeuer auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war das zweitägige Geländespiel, in dem die Jugendlichen in vier Gruppen unterwegs waren, um diverse Aufgaben zu lösen und sich abends einen Schlafplatz außerhalb des Zeltplatzes zu suchen, was wie immer kein Problem war. Ganz besonders möchte sich Christian Waldraff bei der Bürgerstiftung bedanken »Wir können dank dieser Spende sozial schwächeren Familien einen günstigeren Teilnehmerbeitrag gewähren.« Im kommenden Jahr geht die Freizeit nach Isny im Allgäu. Neu wird sein, dass bereits Kinder ab neun Jahren die Freizeit besuchen können. Anmeldebögen gibt es bereits jetzt unter www.kolping-stockach.de. Früh anmelden lohnt sich. Jeder, der sich frühzeitig anmeldet, bekommt unseren Frühbucherrabatt.

Heinrich-Fahrstraße gesperrt

Stockach (swb). Umleitung auf der Hauptverkehrsachse in Stockach: Zwischen Montag, 29. Oktober, und Mittwoch 31. Oktober wird die Heinrich-Fahrstraße (B 313) in Richtung Radolfzell gesperrt. Die einseitige Sperrung erfolgt ab dem ZG-Kreisel bis hin zur Nellenburgstraße.

Grund dafür sind zwei Gaslecke, die nur durch einen größeren Eingriff in die Straße, repariert werden können. Der Verkehr wird über die Giebereistraße umgeleitet. Verkehrsteilnehmer bitte beachten: Im Zuge der Umleitung wird vorübergehend die Vorfahrt geändert.

Antik-Edelmetall Ankauf

seit über 20 Jahren

wir kaufen zu Bestpreisen an:

Gold: Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren

Silber: Schmuck, Münzen, Besteck

Militaria, Orden, Uniformen

Antiquitäten aller Art

Stockach, Zoznegger Str. 1 (gegenüber Feuerwehr)

Überlingen, Mühlenstr. 3 (gegenüber Post)

Telefon: 0160-98202163

MI, DO, FR 10.00 - 13.00 und 14.30 - 17.30 Uhr



ZIMBER'S FRISCHEMARKT

Zimber's Frischemarkt.
Wählen Sie in angenehmer Atmosphäre aus über 5.000 Produkten, auf über 700qm Verkaufsfläche Lebensmittel, Non-Food-Artikel und BIO-Produkte in großer Auswahl!
Wir, sowie unser Team, freuen sich auf Ihren Einkauf.

Außerdem finden Sie bei uns:

- Postagentur mit Öffnungszeiten unseres Frischemarktes
- Frische Backwaren
- Leckeres Softeis
- Vespertheke
- eine kleine Kaffee-Ecke

Höllturm passage, 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32/940 70 78 - Fax: 0 77 32/940 79 11
Mail: Zimbers.frischemarkt@gmail.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr / Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Thomas & KOMPACT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom 18.10. - 20.10.2012

Einhell
Elektro-Laubsauger

- Wahlschalter Saugen / Blasen
- Drehzahlregler
- Blas-Luftstrom: 270km/h
- Saugleistung: 14m³/min.
- Fangvolumen ca. 45 l
- 2 Führungsrollen
- Drehzahl: 6000-14000min-1
- verstellbarer Tragegurt

2500 Watt

Laubsaugen mit Häckselfunktion!

Sie sparen ~~34,95~~
28% 25,-

Narzissen-Mischung * 2,48
Gr. DIN II

1 kg 1,48

Riesenauswahl Herbstblumenzwiebeln

z.B.:

- 8 Stk. Tulpen Golden Apeldoorn Gr. 10/11
- 6 Stk. Tulpen Giuseppe Verdi Gr. 10/11
- 7 Stk. Tulpen Up Star Gr. 10/11
- 15 Stk. Krokusse Botanische Mischung Gr. 5/7
- 6 Stk. Narzissen Osterglocken Gr. 10/12

je 1,-

Dick & Durstig
Küchenrollen * 2,88

8 Rollen à 52 Blatt 2,22

REALUX Glühbirne
klar, E27,

100 Watt -59

Vorteilspreis 10 Stück = 4,98

Filly Unicorn
Adventskalender

24 Türchen mit vielen tollen Überraschungen: Schmuck, Sticker, Buntstifte, Stickerbuch usw.

ca. 45 x 29 cm

4,98

inkl. Weihnachtseinhorn!

Tuttlingen Überlingen Spaichingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5

Genauere Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach:
07771/8030

DLRG - Notruf
(Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 18.10.: VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf); Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Fr., 19.10.: Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen; Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Sa., 20.10.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach; Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und

Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

So., 21.10.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen; Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Gottmadingen und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Mo., 22.10.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen; Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Di., 23.10.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Mi., 24.10.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; AVIE-Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

20./21.10.:
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23;
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Verstopft? dann ... **Rohrwurm**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut

<p>Alles Gute für die Suppe</p> <p>Rippstück zart marmoriert</p> <p>100 g € 0,79</p>	<p>allseits beliebt</p> <p>Hähnchenschnitzel zart und mager</p> <p>100 g € 1,09</p>	<p>vom Hegauschwein</p> <p>zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter</p> <p>100 g € 0,69</p>
<p>die beliebte Vesperwurst</p> <p>Schwarzwurst geräuchert</p> <p>100 g € 0,74</p>	<p>den mögen alle</p> <p>Denzel's Aufschnitt</p> <p>100 g € 1,39</p>	<p>allseits beliebt</p> <p>schlachtfrische Blut- + Leberwurst</p> <p>100 g € 0,79</p>
<p>natürlich hausgemacht</p> <p>Wurstsalat</p> <p>100 g € 0,99</p>	<p>die mögen alle</p> <p>Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch</p> <p>100 g € 1,15</p>	<p>Aktion! Aktion! Aktion!</p> <p>Bauernbratwürste frisch + geräuchert</p> <p>100 g € 0,99</p>

Jetzt wieder!! Frisch gekochtes Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitsuppe

Blumen vor dem Aus?

Blumenschmuck am Obertor steht zur Debatte

Radolfzell (gü). Eigentlich sollten die Blumen der neuen Blumenkübel am Obertor mehr als tausend Worte sagen. Eigentlich sollte das Radolfzeller Stadtbild mit mehr farbenfroher Blumenpracht geprägt werden. Dafür wollte die Aktionsgemeinschaft mit den drei großen Blumenkübeln sorgen, die das Entree zur Altstadt verschönern sollten. Doch genau diese Blumengröße der Aktionsgemeinschaft sorgten in der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses für heftige Diskussionen. Norbert Lumbe, Fraktionsvorsitzender der SPD brachte das Dilemma im Rat auf den Punkt: »Die Aktion war gut gemeint, aber halbherzig durchgeführt. Es wurde bei allem guten Willen übersehen, dass es nicht auf die Größe der Kübel ankommt, sondern auf deren Inhalt.« Ins gleiche Horn stieß auch Christof Stadler von der CDU. Er bezeichnete die Blumenkübel am Obertor als »überdimensional«. Zudem seien die Gefäße gerade im Winter keine wirkliche Zierde für die Stadt. »Für die Innenstadt muss eine andere Lösung gefunden werden«, lautete deshalb sein Statement. Insgesamt sind weitere zwölf Plätze für ähnliche Blumengröße der Aktionsgemeinschaft vorgesehen. Dazu zählen beispielsweise die Untertorstraße, der Münsterplatz, der Forstbrunnen, der Seetorplatz oder der Jahrhundertbau. 40.000 Euro wurden dafür im Haushalt für 2013 veran-



Sorgen in der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses für Diskussionsstoff: Die drei neuen Blumenkübel der Aktionsgemeinschaft am Obertor. Die meisten Gemeinderäte lobten die Idee der Mannen um Dr. Peter Zinsmaier, bemängelten aber die Ausführung und Bepflanzung.

kert. Doch gerade hier drückt der Schuh. »Die Bepflanzungskosten von 40.000 Euro werden nicht ausreichen«, glaubt Gisela Kögel-Hensen von der Freien Grünen Liste, so dass weitere Kosten anstehen. Wie es nun mit dem Blumenschmuck weitergehen soll, steht derzeit in den Sternen. Eines ist aber sicher: Eine echte Alternative zu den Blumenkübeln gibt es derzeit nicht. Das sah

auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt so: »Die Nullvariante kommt nicht in Frage, deswegen bleibt uns nichts anderes übrig, als weiter über diese Idee oder eine ähnliche nachzudenken.« Um weitere Verstärkung in Sachen Blumenkübel hinzu zu ziehen, wird die Thematik auf Vorschlag Schmidts in den Aufsichtsrat der neugegründeten Stadtmarketing GmbH übergeben.

Unbekannter schlägt zu

Radolfzell (swb). Auf einem Verbindungsweg zur Teggingerstraße wurde am Samstag, gegen 0.30 Uhr, ein junger Mann von zwei Unbekannten verprügelt. Während einer der Unbekannten ihn am Boden festhielt, schlug ihm der andere mehrfach mit der Faust ins Gesicht. Der Verletzte wurde mittels eines Rettungswagens in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden Unbekannten flüchteten mit einem Auto. Der junge Mann war mit Bekannten auf dem Nachhauseweg. Dabei begegneten ihnen die zwei unbekanntenen Männer, die in Begleitung von zwei Frauen waren. Offensichtlich fühlten sie sich durch das Gespräch des jungen Mannes mit seinen Begleitern angesprochen und gingen deshalb auf ihn los. Die beiden unbekanntenen Männer sollen 180 bis 190 Zentimeter groß und 18 bis 22 Jahre alt sein und hatten

DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht
Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel. +49 (0)77 71 87 88-0

kurze dunkle Haare. Einer trug einen schwarzen Pullover, der andere eine weiße Hose mit rosa T-Shirt. Zeugen werden gebeten sich unter der Telefonnummer 07732/950660 bei der Polizei in Radolfzell zu melden.



► MUSIKALISCH

Wie man es aus den letzten Jahren kennt, wird es in der »Villa Bosch« im Herbst immer sehr musikalisch, so auch in diesem Jahr mit vier unterschiedlichen Konzerten. Am Samstag, 20. Oktober, begeistert Valerij Petasch am Klavier die Besucher, ehe am Samstag, 27. Oktober, Béla Hartmann ebenfalls am Klavier brilliert. Am Samstag, 3. November, gibt das »Klinghoff-Duo« sein Stelldichein in der »Villa Bosch«. Den Abschluss des Musik-Herbstes macht das Trio »Aviva« am Samstag, 10. November. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19.30 Uhr, die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Karten können unter 07732/81371 oder direkt an der Abendkasse erworben werden, einen Vorverkauf gibt es nicht.



► NATÜRLICH

Die Garten-AG der Gerhard-Thielcke-Realschule hat nach den Sommerferien wieder begonnen und sich einige Ziele für diesen Herbst gesteckt. So wurde bereits ein Rosenbogen gesetzt, der natürlich auch mit Kletterrosen bepflanzt wird. Außerdem werden noch drei Säulenobstbäume gepflanzt, die von der Baumschule Ammann in Steißlingen bezuschusst werden. Seit Kurzem darf sich die AG über neue Komposter freuen. Im Rahmen des Schulsponsorings der Sparkasse Singen-Radolfzell erhielt die Garten-AG drei Komposter, mit denen endlich eigener Kompost hergestellt werden kann.

Aufs Glatteis geführt

Ausschuss verärgert Michael Rentz

Radolfzell (gü). Ohne Aussprache zum Thema »Eisbahn im Stadtgarten« und mit einem unzufriedenen Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten Michael Rentz endete die jüngste Sitzung des technischen Ausschusses am Dienstag. Rentz, der im Bezug auf die Eisbahn um Anhörung gebeten hatte, schaffte es - nachdem die Mehrheit des Gremiums gegen eine Aussprache stimmte - lediglich eine Erklärung zu Protokoll zu geben. Aufgrund des hohen Energiebedarfs der geplanten Eisbahn »Zell on Ice« hatte Rentz als Umweltschutzbeauf-

der Räte für ein gehöriges Durcheinander im Sitzungssaal. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt ging angesichts von sieben Nein- und vier Ja-Stimmen sowie einer Enthaltung gar davon aus, dass das »Projekt Eisbahn nun tot sei«. Trotz aller Bedenken, die endgültige Entscheidung über das winterliche Vergnügen im Stadtgarten fällt schlussendlich der Verwaltungs- und Finanzausschuss. Eventmanager Reinhard Weigelt, der eine solche Eisbahn bereits seit Jahren in Überlingen direkt am See be-



Ähnlich hätte der Solarpark in Böhningen aussehen können, doch die Stadtwerke Radolfzell legten am Mittwoch ihr Veto ein. Die Wirtschaftlichkeit der Anlage konnte nicht gewährleistet werden.

Solarpark muss warten

Wirtschaftlichkeit derzeit nicht garantierbar

Böhningen (gü). Eigentlich schien alles in trockenen Tüchern zu sein - doch jetzt kommt alles anders als geplant: Der von den Stadtwerken und zwei Privatpersonen geplante Solarpark auf der ehemaligen Böhninger Hausmülldeponie »Sandgrube« liegt derzeit auf Eis - und daran wird sich nach Angaben von Thomas Isele, Geschäftsführer der Radolfzeller Stadtwerke, in absehbarer Zeit auch nichts ändern: »Momentan ist die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben«, erklärte Isele im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Als Grund nannte er die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) Ende Juni, das mit einer sukzessiven Kürzung der Einspeisevergütungen für Solarstrom einhergeht. »Die Modulpreise sind nicht in dem Maße gesunken, wie die EEG-Vergütung gefallen ist, beziehungsweise noch fallen wird«, so der SWR-Chef weiter. Auch die bereits im Juli für zu gering beanstan-

deten Naturschutzrechtlichen Maßnahmen, treffen den SWR-Geldbeutel härter als erwartet. »Wir müssten hier wesentlich mehr Leistungen bringen als in manch landwirtschaftlichen Betrieben«, verrät Isele. Hinzu kämen weitere Kosten, die durch das Errichten eines Lärmschutzwalles in Richtung Böhningen entstehen würden. Wie es nun genau mit dem Solarpark weitergehen soll, steht derzeit noch in den Sternen. Gänzlich begraben wollte der SWR-Geschäftsführer das Projekt allerdings noch nicht: »Wir können nicht sagen, ob die Modulpreise in den kommenden Monaten nochmals fallen. Das Projekt ist nicht tot, aber unter Berücksichtigung der derzeitigen Modulpreis-Situation gepaart mit der EEG-Senkung auf unbestimmte Zeit nicht realisierbar.« Auch ein Eingreifen der Böhninger Bürger in Form eines Bürgerbeteiligungsprojektes würde die Wirtschaftlichkeit nicht garantieren.

tragter darum gebeten, dieses Thema im technischen Ausschuss nochmals auf die Tagesordnung zu nehmen. Scheiterte aber am Veto der Ausschussmitglieder. Angesichts der Tatsache, dass die Stadt Ambitionen für die Auszeichnung mit dem »Energy Award« hege und dann eine Eisbahn mit einem immensen Energieverbrauch plane, ließen Rentz von einem Widerspruch sprechen, wodurch die Politik der Stadt auf die Ebene einer »Schildbürgerei« gerate. Und dennoch sorgte der Beschluss

treibt, glaubt, dass das Konzept auch in Radolfzell funktionieren könnte. Laut seiner Aussage werde eine solche Eisbahn rund 100.000 Euro kosten. Die Stadt Radolfzell müsste sich mit rund 8.000 Euro beteiligen, der Rest finanziert sich über Eintrittsgelder, Bandenwerbung und Gastronomie. Und wer weiß, vielleicht darf in der kommenden Sitzung auch Umweltbeauftragter Rentz sein Statement zur geplanten Eisbahn im Radolfzeller Stadtgarten abgeben.

GOLDANKAUF – bis 43,00 € / g Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h
Höllturm Passage 1/5
RADOLFFZELL
Tel. 07732 – 82 38 461
Hauptstr. 13
STOCKACH
Tel. 07771 – 64 89 620
BARITLI-GOLD.DE

Radolfzell tritt Bündnis bei

Radolfzell (gü). Jetzt ist es amtlich: In der jüngsten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses am Dienstag stimmten die Räte einem Beitritt zum »Lokalen Bündnis für Familie: Leben im Landkreis Konstanz« zu. Im Fokus der Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stehen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung und Bildung. Bisher gehören Engen, Rielasingen-Worblingen, Konstanz, Gailingen und in Bälde auch Hilzingen, weitere Verbände, Institutionen und Unternehmen der Handwerkskammer sowie Hochschulen dem Bündnis an. Infos unter www.lebenimlandkreis Konstanz.de.

Willkommen im Team

Schulsozialarbeiterinnen nehmen Arbeit auf

Radolfzell (gü). Mit Beginn des neuen Schuljahres baut die Stadt Radolfzell ihre Schulsozialarbeit aus. Darauf einigten sich die Radolfzeller Gemeinderäte bereits im Juni. Im Rahmen der damaligen Sitzung einigten sich die Kommunal-Politiker auf den Ausbau der bestehenden Schulsozialarbeit an der Sonnenrainschule, der Teggingerschule und der Böhlinger Schule. Zudem soll am Friedrich-Hecker-Gymnasium ab dem Schuljahr 2013/14 eine weitere Schulsozialarbeiterstelle in Vollzeit eingeführt werden.

Jetzt - gut ein halbes Jahr nach dem Gemeinderatsbeschluss - haben die drei Schulsozialarbeiterinnen Nicole Hubmann, Dagmar Beck und Sylvie Hoffmann pünktlich zum neuen Schuljahr ihre Arbeit in und um Radolfzell aufgenommen. Die Sozialpädagogen sollen mehr als bisher dabei helfen, Streitigkeiten zwischen den Schülern zu schlichten und bei Problemen zur Hand zu gehen, wie Bürgermeisterin Monika Laule bei der Vorstellung der Schulsozialarbeiterinnen am Dienstag gegenüber dem WOCHENBLATT verriet.

So werden die bereits vorhandenen Stellen in der Sonnenrainschule und der Teggingerschule jeweils um 50 Prozent aufgestockt. Die Stelle in Böhlingen wird von 50 auf 75 Prozent erweitert. Trotz einem sattem Mehr an fachlicher Kompetenz an den städtischen Schu-



Bürgermeisterin Monika Laule (l.) begrüßt mit Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller (r.) die neuen Schulsozialarbeiterinnen Sylvie Hoffmann, Nicole Hubmann und Dagmar Beck. swb-Bild: gü

len wird der städtische Geldbeutel kaum belastet: Möglich gemacht hat dies eine Förderung vom Land Baden-Württemberg, die jede Stelle mit stolzen 16.700 Euro bezuschusst. »Die Förderung vom Land war für uns die Möglichkeit den Bedarf an der Schulsozialarbeit in Radolfzell und den Ortsteilen entsprechend dem Bedarf zu decken«, erklärte Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege.

Wie wichtig Schulsozialarbeit auch in Radolfzeller Schulen ist, verdeutlicht Sylvie Hoffmann zuständig für die Grund- und Hauptschule Böhlingen:

»Es gilt für jeden das Richtige zu finden, denn jedes Kind ist anders. Durch die Synergieeffekte mit allen zuständigen Stellen, kann die Schulsozialarbeit für die Kinder das Beste herausholen.«

Insgesamt sieben Kolleginnen und Kollegen sind ab diesem Schuljahr in Radolfzell im Einsatz. Schulsozialarbeit ist eines der wirksamsten Instrumente der sozialpädagogischen Arbeit, wie Radolfzells Stadtjugendpflegerin Beller erklärt. Schließlich gelte die Schulsozialarbeit als unabhängiges Bindeglied zwischen Schülern, Eltern und Lehrern.

Schlägerei in Gaststätte

Barbesuch endet im Krankenhaus

Radolfzell (swb). In einer Bar in der Straße Bahnhofplatz in Radolfzell wurden am Sonntag gegen 2 Uhr vier Männer im Alter von 26, 26, 28 und 29 Jahren von ungefähr sieben Gästen der Bar verprügelt. Die

vier jungen Männer kamen in die Gaststätte und einer von ihnen wurde sofort von der Personengruppe geschlagen. Die anderen drei kamen ihm zu Hilfe und wurden ebenfalls geschlagen.

Anschließend flüchteten die Täter. Drei der jungen Männer wurden verletzt - eines der Opfer so schwer, dass es mit einem Rettungswagen in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden musste.

Radolfzeller Zeugnis fällt durchwachsen aus

Radolfzell (gü). Nachsitzen im Rathaus: Wie im Rahmen der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales bekannt wurde, besteht in Sachen »Kinderbetreuung« in Radolfzell Nachholbedarf. Das war das Ergebnis einer Potenzialanalyse der »Imaka GmbH«. Besonders die Verwaltung bekam gleich einen ganzen Batzen an Hausaufgaben aufgebremst, schließlich habe dort niemand den »Gesamtüberblick«, wie Claudia Reiser, von der »Imaka« den Radolfzeller Kommunalpolitikern am Donnerstag erklärte. »Eine stringente Führung ist notwendig. Der Ablauf in der Radolfzeller Verwaltung ist einfach nicht mehr zeitgemäß«, lautete ihr Fazit. Vor allem das Fehlen einer Fachberaterstelle in Vollzeit prangerte die »Imaka«-Expertin an. Das sah auch Bürgermeisterin Monika Laule so: »Die Analyse hat ein klares Ergebnis gebracht. Für unsere Einrichtungen gilt es jetzt die Personalplanung sowie die Abläufe zu etablieren.« Zudem solle in Zukunft ein neues Kita-Verwaltungsprogramm eingeführt werden. Dadurch soll vor allem wartenden Kindern geholfen werden. Denn durch das neue Programm könnten die Wartelisten der Einrichtungen standardisiert und regelmäßig verglichen werden.



Das Zeugnis der Stadt Radolfzell in Sachen Kinderbetreuung fällt durchwachsen aus. Vor allem eine fehlende Fachberaterstelle wurde bemängelt. Anders sieht es hingegen beim Angebot aus: Hier stehen die Stadt und ihre Ortsteile gut da. Dazu zählt auch die Sanierung im Böhlinger Kindergarten. swb-Bild: pud

Trotz aller Kritik - das Radolfzeller Zeugnis fiel nicht nur schlecht aus. In puncto »Gebührenverordnung« erhielt Radolfzell eine gute Note. »Die Stadt Radolfzell liegt hier im Durchschnitt«, erklärte Reiser weiter. Auch die Personalorganisation sei ohne Fehl und Tadel. Die Kindergartenleitungen hätten Personal und Dienstpläne »gut im Griff«. Derzeit sind bei städtischen, freien und kirchlichen Trägern 900 Betreuungsplätze in Radolfzell und den Ortsteilen vorhanden. Im U3-Bereich wurde in den

vergangenen Jahren aufgestockt. Bis Ende des Jahres sollen die Vorschläge der »Imaka«-Analyse umgesetzt werden - so lautete zumindest der Wunsch der Ausschussmitglieder. Besonders die Einrichtung, der von Reiser vorgeschlagenen Fachberaterstelle, lag den Räten am Herzen. »Durch die Einrichtung der Fachkraft entsteht der Eindruck, dass jetzt in diesem Bereich aufgeräumt wird«, sagte Susann Göhler-Krekosch von der SPD. Die Zusatzstelle ist im Haushaltsplan für 2013 bereits eingeplant.

Althandys sammeln für die Umwelt

Radolfzell (swb). Die Umweltorganisation Deutsche Umwelthilfe in Radolfzell führt mit verschiedenen Radolfzeller Schulen als Kooperationspartner das Sammeln von Althandys durch. Handys können jederzeit an folgenden Entsorgungspunkten abgegeben wer-

den: Entsorgungsunternehmen Riemer, Toom-Baumarkt: vor der Kassenzone; Stadtbücherei; Bürgerbüro; Zimmer's Frischemarkt: vor der Kassenzone; REWE-Supermarkt: neben den Leergutautomaten (Böhlingerstraße). Infos unter: 07732/ 56 56 1.

Revierleiter ist angekommen

Radolfzell (swb). Der 36-jährige Polizeirat Dirk Hoffmann ist neuer Chef auf dem Polizeirevier Radolfzell. Der gebürtige Spaichinger trat am Montag seinen Dienst an. Hoffmann kam vor zwölf Jahren als frischgebackener Polizeikommissar zur Polizeidirektion Konstanz. Nach Durchlaufen mehrerer Führungspositionen, so war er zwei Jahre mit der

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
 Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
 Kamilla Prib
 Telefon 077 31/88 00-13
 k.prib@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Mein Marktplatz
 DIE ZEITUNG FÜR RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

Werden Sie Reporter vor Ort
 Berichten Sie aus dem Ort - für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen.
 Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Der neue Revierleiter ist da: Dirk Hoffmann.

Leitung des Polizeipostens Wollmatingen betraut, absolvierte Dirk Hoffmann das Studium zum Höheren Polizeivollzugsdienst in Münster/Nordrhein-Westfalen. Die Leitung eines Polizeireviers stellt für ihn eine lang gehegte Wunschverwendung dar.

Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

23. Wimmelfest des Musikverein

Güttingen (swb). Am Sonntag, 21. Oktober, findet das traditionelle Wimmelfest in der Buchenseehalle in Güttingen statt. Bei Schlachtplatte, Sauerkraut und köstlichen Weinen werden

Sie ab 11.30 Uhr von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster unterhalten. Außerdem spielt der Musikverein Wintersulgen und der Musikverein Orsingen.

Heimatsforscher brauchen Hilfe

Wer kennt den Verein Wanderlust Liggeringen 1923?



Liggeringen (swb). Ein Dachbodenfund, hinter dem mit Sicherheit eine spannende Geschichte steckt, beschäftigt den Liggeringer Ortsvorsteher Hermann Leiz. Anfang des Jahres übergab ihm der Radolfzeller Elektromeister Herbert Buhl eine historische, aufwändig bestickte Flagge, die er bislang bei sich zuhause in Radolfzell aufbewahrt hatte. Die Inschrift lautet »Radfahrverein Wanderlust Liggeringen 1923«. Buhl hatte die Flagge bereits vor etlichen Jahrzehnten vom damaligen Liggeringer Adlerwirt Hermann Zunftmeister geschenkt bekommen, der diese seinerseits im Speicher fand und keine Verwendung dafür hatte. Nun wieder aufgetaucht, wäre es interessant mehr über den damaligen Verein, seine Mit-

Altehrwürdiger Stoff, der die Heimatsforscher vor eine schwere Aufgabe stellt: Wer den »Radfahrverein Wanderlust Liggeringen 1923« kennt, kann sich bei Dr. Jürgen Klöckler oder bei Hermann Leiz melden.

glieder und sein Wirken zu erfahren. Gemeinsam mit Historiker Dr. Jürgen Klöckler machte sich Leiz an die Recherche.

Bekannt ist, dass der Radfahrverein Wanderlust Liggeringen 1923 bereits im Mai 1913 gegründet wurde. Der Verein war dem süddeutsch-schweizerischen Verband angegliedert und bestand bis in die 20er Jahre hinein. Dann verliert sich seine Spur. Wer nähere Informationen zum »Radfahrverein Wanderlust Liggeringen 1923« oder der Entstehung der schönen Flagge hat, ist herzlich eingeladen, diese mit Leiz und Klöckler zu teilen. Informationen dazu können über nachfolgende Kontaktdaten mitgeteilt werden: KloecklerJ@stadt.konstanz.de, Hermann.Leiz@radolfzell.de oder jederzeit auch persönlich bei Dr. Jürgen Klöckler oder bei Hermann Leiz.

Für den guten Zweck

Radolfzell (swb). Am Samstag, 20. Oktober, findet von 13 bis 18 Uhr im Friseursalon Maria, in der Hebelstrasse in Radolfzell (Tel.: 07732/10637), ein Haarschneidenachmittag für einen guten Zweck statt. Den Friseursalon Maria gibt es bereits seit 29 Jahren und es finden jährlich Spendenaktionen statt. Dieses Jahr gehen die Einnahmen in voller Höhe nach Tannheim, in die Nachsorgeklinik für krebserkrankte Kinder.

EDEKA Sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

...merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Stockacher Nikolauslauf
Lauf doch mit!
9. Dezember 2012

EDEKA
Kaffee-pads
verschiedene Sorten
20er, 144g
Dose (100g = 1,24)

1,79

Konzert mit Hauptmann

Radolfzell (swb). Dieses Jahr erwartet das Publikum beim Konzert »Das gehört sich doch nicht« des Gemischten Chor Radolfzell am Sonntag, 21. Oktober, im Milchwerk ein ganz besonderer Leckerbissen. Der Chor konnte die Schriftstellerin und Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann für dieses gemeinsame Projekt gewinnen. Beginn ist um 20 Uhr (19.30 Uhr Einlass). Karten gibt es bei der Buchhandlung am Obertor. Infos erhalten Interessierte unter www.chor-radolfzell.de.

...so frisch
Schäufele
mild gepökelt und geräucht
1 kg

7,49

...Obst & Gemüse
Blumenkohl
aus Deutschland Klasse I
Stück

-,88

Hüttenspeck
das besondere Vesper
100 g

1,69

Endivien
aus Deutschland Klasse I
Stück

-,79

...so günstig
Maggi Fix Produkte
verschiedene Sorten
Packung je

-,49

Ritter Rost in Stahringen

Stahringen (swb). Bereits zum sechsten Mal wird in Stahringen ein Ritter-Rost-Musical aufgeführt. In diesem Jahr wird es »Ritter Rost und das Gespenst« geben. Die Aufführungen finden statt am Samstag, 20. Oktober, um 14.30 Uhr und am Sonntag, 21. Oktober, um 16 Uhr in der Stahringer Homburghalle. Einlass eine halbe Stunde vor der Vorstellung. Nähere Informationen erhalten Interessierte unter den Telefonnummern 07738/1220 und 07738/939295.

Frischkäse-zubereitung
verschiedene Sorten mind. 50% Fett i. Tr.
100 g

1,59

...Getränke
Campari
25% Vol. (1 l = € 12,84)
0,7 l Flasche

8,99

Hengstenberg Altmeister
weinwürziger Essig
(1 l = € 0,92)
0,75 l Flasche

-,69

Kräuter-matjesfilet
in Öl eingelegt
100 g

1,69

Beck's
Pilsener oder Gold (1 l = € 1,10)
Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

10,99

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten, tiefgefroren
(1 l = € 2,47)
900 ml Packung je

2,22

Kirche und Schlachtplatte

Möggingen (swb). Die Feierlichkeiten für das Gallus-Fest in Möggingen beginnen bereits am Donnerstag, 18. Oktober, mit einer Andacht um 19 Uhr in der Pfarrkirche mit dem Thema »Was bedeutet Heilig?«. Anschließend ab 19.30 Uhr gibt es einen Hock mit Vesper im Florianstüble. Am Sonntag, 21. Oktober, feiern die Gläubigen das »Kirchenpatrozinium« in Verbindung mit einem Gallusfest Herbst- und Schlachtfest. Um 10.15 Uhr beginnt das Hochamt zu Ehren des heiligen Gallus in der Pfarrkirche zu Möggingen unter der Mitwirkung des Münsterchors. Mittagessen gibt es ab 11.30 Uhr, im Feuerwehrhaus. Nachmittags ab 14 Uhr laden die Feuerwehrfrauen zu Kaffee und Kuchen in das Florianstüble ein.

Dialyse und Ernährung

Radolfzell (pud). »Ernährung beim Dialysepatienten - was ist wichtig?«. Über dieses Thema referiert Irmgard Landthaler am Donnerstag, 25. Oktober um 14 Uhr im Milchwerk (1. Stock, Raum 03). Die diplomierte staatlich anerkannte Diätassistentin und Ernährungsberaterin aus München wird praxisnahe und anwendbare Tipps geben, wie schmackhaftes Essen für einen Dialysepatienten aussehen kann. »Von Diät kann dabei kaum mehr die Rede sein«, sagt der Radolfzeller Nephrologe und Internist Dr. Karl Henke. Er hat Landthaler eingeladen, im Rahmen des Patientenstammtisches des Dialysezentrum Radolfzell zu sprechen. Im Anschluss an den Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit besteht genügend Zeit für ein geselliges Beisammensein. Anmeldungen bitte an die Dialyse Radolfzell unter 07732/970797.

Kinder an die Spritze

Feuerwehr Wangen gründet Kinderwehr

Wangen (pud). Großer Andrang herrschte am Sonntag im Feuerwehrhaus in Wangen. Der Grund: Dort wurde eine Kinderfeuerwehrgruppe gegründet. Die Abteilung Wangen der Öhninger Feuerwehr ist damit die erste Wehr im Landkreis Konstanz, die offiziell eine solche Gruppe hat. Bisher war es nicht möglich, Kinder unter zehn Jahren in die Wehr aufzunehmen. Mit der neuen Gruppe können jetzt Kinder ab sechs Jahren in den Feuerwehrdienst eintreten. Gleich elf Kinder, darunter sieben Mädchen, leisteten ihre Unterschrift auf der Gründungsurkunde und bekamen ein Feuerwehr-T-Shirt und einen Mitgliedsausweis ausgehändigt. Mit viel Freude erkundeten sie danach das Feuerwehrhaus.



Am Sonntag wurde in Wangen eine Kinderfeuerwehrgruppe gegründet. Betreut werden die elf Kinder von Thomas Renz, Hedwig Renz, Brigitte Stegmann-Schnur, Sandra Schnur und Gaby Benzing-Schoof (v.l.).

Bürgermeister Andreas Schmid freute sich über den zahlreichen Zugang. Er lud die Kinder ein, bis zum 65. Lebensjahr bei der Feuerwehr zu bleiben. Der Wangener Ortsvorsteher Thomas von Gottberg lobte ihre Bereitschaft, in der Not dem Nächsten mit seiner Hilfe beiseite zu stehen. Die Kinderfeuerwehr ist eine eigenständige Gruppe in der Feuerwehrabteilung Wangen. Sie bildet dabei die Vorstufe zur Jugendfeuerwehr und hat aufgrund der Altersstruktur andere

Ansätze in der Kinder- und Jugendarbeit als die Jugendfeuerwehr. Betreut werden die Kinder von Brigitte Stegmann-Schnur, Gaby Benzing-Schoof, Sandra Schnur, Hedwig Renz und Abteilungscommandant Thomas Renz. Sie besitzen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern und können fachliche Fähigkeiten vorweisen. »Wir wollen durch Spiel und Spaß den Gemeinschaftssinn stärken und

soziales Verhalten und Teamgeist fördern«, erklärte Renz. Zu den Aktivitäten gehören Sport, Brandschutzerziehung, Verkehrserziehung, Gesundheitserziehung und Umweltschutz. Die Gruppe trifft sich alle zwei bis drei Wochen für zwei Stunden. »Nach der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses und der 100-Jahr-Feier der Feuerwehr Wangen mit dem »Tag des offenen Tores« feierten wir nun das dritte große Ereignis in diesem Jahr«, freute sich Renz.

Church-Night in Öhningen

Öhningen-Kattenhorn (swb). Am 31. Oktober soll Martin Luther einst seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben. Die Bibel hat er übersetzt, dazu unzählige Schriften verfasst und zahlreiche Kirchenlieder geschrieben. Am 31. Oktober besinnen sich die Protestanten auf das reformatorische Erbe. Die letzten Jahre wurde dies auf der Höri in einer besonderen Art und Weise getan, die landauf landab unter dem Titel Church Night firmiert. Dahinter verbirgt sich eine etwas andere Form der Feier mit Anspiel, Beiträgen der Anwesenden, einem kleinen Imbiss danach und anderem mehr. Dieses Jahr soll es um die Bibel gehen, die Martin Luther ins Deutsche übersetzt hat. Sie steht fast in jedem Haushalt und doch finden so manche keinen Zugang zu ihr. Andere wiederum schöpfen aus den überlieferten Worten Kraft und Orientierung. Was macht dieses alte Buch so besonders? Darüber soll nun am Mittwoch 31. Oktober in der Petruskirche Kattenhorn um 19 Uhr auf den Spuren Martin Luthers nachgedacht werden



Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Öhningen bekam Heinz Schönwald (Mitte) die Ehrenmedaille des Landkreises Konstanz für 50 Jahre aktiven Dienst verliehen. Er ist der einzige Feuerwehrmann auf der Höri mit dieser langen Dienstzeit. Zu den ersten Gratulanten gehörten Kommandant Anton Osterwald (l.) und Kreisbrandmeister Marco Buess (r.). swb-Bild: pud

Schönwald 50 Jahre Feuerwehrmann

Öhningen (pud). Eine für die Feuerwehr auf der gesamten Höri einmalige Ehrung fand am Samstag in der Turnhalle Schienen statt: Für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Löschmeister Heinz Schönwald (69) mit der Ehrenmedaille des Landkreises Konstanz ausgezeichnet. Kreisbrandmeister Marco Buess dankte weiterhin auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Öhningen Stefan Renz für 25 Jahre Feuerwehrdienst. Zudem ernannte Ortsvorsteher Wolfgang Menzer Bruno Schnur, Thomas Renz und Daniel Schaller zum Löschmeister. Wie Schönwald dem Wochenblatt sagte, sei er »aus der Freude an der Feuerwehr« eingetreten. Seinen ersten großen Einsatz hatte er beim Schilfbrand auf einem Aussiedlerhof, als er ein Jahr bei den Kameraden war. Schönwald war übrigens auch der erste Feuerwehrmann auf der Höri, der, bereits 1967, einen Atemschutzlehrgang absolviert hat. »Was früher an Disziplin und Strenge zu viel war, ist heute zu wenig«, stellte

er fest. In seinem Jahresbericht erwähnte Kommandant Anton Osterwald besonders den Umbau des Gerätehauses in Wangen und die dortige Gründung einer Kinderfeuerwehr. Für das kommende Jahr wünschte er sich, dass es wieder eine Wettkampfgruppe gibt. Buess lobte die Jahresabschlussübung, die vor der Versammlung stattgefunden hatte. Sie war eine der besten Übungen, die er je auf der Höri gesehen hätte. »Sie war gut strukturiert, hatte eine sehr gute Fahrzeugaufstellung und eine astreine Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung der Mannschaften. Auch die Zusammenarbeit mit dem DRK war gut«, so Buess. Bei der Übung ging es darum, drei vermisste Personen aus dem brennenden Obergeschoss des Schienener Pfarrhauses zu retten. Im Einsatz waren etwa 30 Frauen und Männer der Abteilungen Öhningen, Schienen und Wangen. Einsatzleiter war Alexander Dietrich. Kommandant Osterwald kommentierte kompetent und verständlich das Geschehen für die zahlreich anwesende Bevölkerung.

Zonta Frauen kommen an

Bankholzen (swb). Gut angekommen ist der Stand der Zonta Frauen am Büllefest in Bankholzen am letzten Sonntag. Zum ersten mal standen die Zontians an ihrem Stand mit selbst gekochten Chutneys, handbemalten T-Shirts der Hörrikünstlerin Rose-Marie Stuckert sowie selbst gebunden Weidenkränzen. Einige Sorten der Chutneys sowie die scharfe Chillisauce waren nach kurzer Zeit ausverkauft. Der gesamte Erlös dieser Aktion geht als Spende an die Hilfe von Haus zu Haus auf der Höri. Eine nächste Gelegenheit die gefragten Produkte wieder zu erwerben, wird der Christkindlemarkt in Radolfzell sein.

Mein Marktplatz
 DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIEHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN A. RH., HEMISHOFEN

Werden Sie Reporter vor Ort
 Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen.
 Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

HAIRDESIGN BY MARILENA

IHR FRISEUR AM SEE
 78315 Radolfzell-Böhringen
 Dorfbachstraße 1
 Telefon (0 77 32) 5 41 89

78337 Öhningen
 Oberdorfstraße 17
 Telefon (0 77 35) 9 19 91 85

WOCHENBLATT ONLINE
 UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN AUS DEM IN- UND AUSLAND SUCHEN WIR IM GESAMTEN RAUM DER HÖRI:

- VILLEN
- HÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- BAUPLÄTZE
- SEEUFERGRUNDSTÜCKE
- MIETOBJEKTE (für den Vermieter kostenlos)

SEIT 1970 IMMOBILIEN AUER BRACHAT GMBH

Uferstraße 22 - 78343 Gaienhofen-Hemmenhofen
 Telefon 07735 - 84 00 - Telefax 07735 - 84 04
www.auer-brachat.de - info@auer-brachat.de

Die Auer & Brachat GmbH ist im Bereich des Verkaufs und der Vermietung von Immobilien und Grundstücken tätig. Kompetente Betreuung, äußerste Diskretion und die qualifizierte, seriöse Markteinschätzung sind seit jeher Stärken des Unternehmens und haben uns zu einem bedeutenden Ansprechpartner für Immobilien im Raum westlicher Bodensee werden lassen.

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
 Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
 Kamilla Prib
 Telefon 077 31/88 00-13
 k.prib@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

ac aach-center
 Bahnhofstraße 10
 Stockach

Öhninger Schule keine Kaderschmiede

Öhningen (pud). Die ange-dachte Gemeinschaftsschule mit dem Förderschwerpunkt Fußball in Öhningen ist vorerst vom Tisch. Ein entsprechender Antrag wird nicht gestellt. Stattdessen bevorzugt der Gemeinderat eine einzige Gemeinschaftsschule auf der Höri, mit zwei Standorten in Öhningen und Gaienhofen. Neben den Verwaltungen sollen auch die beiden Schulleiter, Günter Weigert von der Grund- und Hauptschule Öhningen und Bernd Sutter von der Hermann-Hesse-Schule Gaienhofen, miteinander kooperieren, um ein Konzept zu erstellen. Ein entsprechender Brief wird an sie sowie an den Gaienhofener Bürgermeister Uwe Eisch for-

muliert, der noch in diesem Jahr beantwortet werden muss. Seit drei Jahren herrscht nämlich Funkstille bezüglich der Höri-Schullandschaft zwischen den beiden. Auf diese Vorgehensweise einigte sich der Öhninger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig. Zuvor hatte Bürgermeister Andreas Schmid von seinen Gesprächen mit dem Kultusministerium berichtet, das ihm »keine klare Aussage«, jedoch diverse Bedingungen mit auf den Weg gegeben hatte. Dazu gehörte eine Schülerprognose mit Angabe des Einzugsbereichs. Laut Schmid will das Ministerium keinen »Schülertourismus«, sondern bevorzugt das Prinzip der »kurzen Wege«.

Der anwesende Rektor Weigert konnte keine Schülerzahlen nennen, rechnete aber mit einem »hohen Zulauf«. Er musste zugeben, dass sich die Lehrer seiner Schule mehrheitlich gegen die geplante Gemeinschaftsschule ausgesprochen hatten. Gemeinderat Heinz-Günther Bareither fragte, ob es genügend gut Fußball spielende Lehrer an der Schule gäbe. Er bezweifelte, dass die Schule eine »Kaderschmiede für künftige Bundesligaspieler« werde. Schmid erwartete »kaputte« Sportplätze, wenn neben 13 bis 15 Jugendmannschaften des FC Öhningen zusätzlich vier Mannschaften der Schule darauf spielen und trainieren werden.

Neue Postfächer für Altstadt

Stein am Rhein (swb). Per November 2012 schliesst die Poststelle Altstadt, das gab der Stadtrat in einer Medienmitteilung bekannt. Durch die Aufhebung der Poststelle muss nun die Postfachanlage an einem neuen Ort installiert werden. In gegenseitiger Absprache zwischen Vertretern der Post, der Denkmalpflege und der Stadt wurde der Standort bei der Bushaltestelle Untertor als günstig erachtet. Dieser liegt in der Nähe der Altstadt, ist zu Fuss sowie mit Motorfahrzeug gut erreichbar und ist gut einsehbar. Die ehemalige, nicht mehr in Betrieb stehende Swisscom-Telefonkabine wird nun teilweise rückgebaut und die Postfachanlage an der Rückwand der Bushaltestelle montiert. Denkmalpflege, Stadtpolizei und Allgemeine Plakatgesellschaft sind über das Vorhaben unterrichtet und haben der Montage der Anlage am Standort zugestimmt, teilte der Stadtrat mit.

SVP will wieder zwei Sitze

Stein am Rhein (swb). Die Steiner SVP will im Einwohnerrat wieder mit zwei Vertretern Einsitz nehmen. An der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung wurden Gian Luca Marchetto und Daniel Ochsner einstimmig nominiert. Mit Daniel Ochsner schickt die SVP einen Vertreter der jungen Generation ins Rennen. Er ist in Stein am Rhein aufgewachsen, hat hier die Schulen besucht und seine Lehre als Schreiner absolviert. Er interessiert sich seit seiner Jugend für die Politik und engagiert sich auch in der Öffentlichkeit. Sei es als Mitglied der örtlichen Feuerwehr oder in der Freizeit in der Jugendarbeit. Ochsner wohnt im Zentrum der Altstadt und schätzt das prosperierende Ge-

Büllefest im Fernsehen

Bankholzen (swb). Am Sonntag, 21. Oktober, zeigt das SWR Ausschnitte vom diesjährigen Büllefest in der Sendung »Treffpunkt Baden-Württemberg«. Beginn ist um 18.45 Uhr.

ac aach-center
 EDEKA **Sulger**
 Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
 50 Jahre
 EDEKA Sulger ... seit 1962

...merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Stockacher Nikolauslauf
 ac aach-center
Lauf doch mit!
 9. Dezember 2012

EDEKA
 Kaffee-pads
 verschiedene Sorten
 20er, 144g
 Dose (100g = 1,24)

1,79

...so frisch

Schäufele
 mild gepökelt und geraucht
 1 kg

7,49

...Obst & Gemüse

Blumenkohl
 aus Deutschland Klasse I
 Stück

-,88

Hüttenspeck
 das besondere Vesper
 100 g

1,69

Endivien
 aus Deutschland Klasse I
 Stück

-,79

...so günstig

Maggi Fix Produkte
 verschiedene Sorten
 Packung je

-,49

Frischkäse-zubereitung
 verschiedene Sorten mind. 50% Fett i. Tr.
 100 g

1,59

...Getränke

Campari
 25% Vol. (1 l = € 12,84)
 0,7 l Flasche

8,99

Hengstenberg Altmeister
 weinwürziger Essig
 (1 l = € 0,92)
 0,75 l Flasche

-,69

Kräuter-matjesfilet
 in Öl eingelegt
 100 g

1,69

Beck's
 Pilsener oder Gold (1 l = € 1,10)
 Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

10,99

Langnese Cremissimo
 verschiedene Sorten, tiefgefroren
 (1 l = € 2,47)
 900 ml Packung je

2,22

Weippert kommt nach Stein

Stein am Rhein (swb). Der Stadtrat von Stein am Rhein hat beschlossen, die östlich der Firma Dietiker gelegene Industrieparzelle, mit einer Fläche von rund 5.500 Quadratmetern, an die Firma Weippert Kunststofftechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Öhringen (Nähe Heilbronn), Deutschland, zu veräußern. Der Kontakt wurde laut Stadtrat durch die Kantonale Wirtschaftsförderung vermittelt. Die Firma Weippert wurde 1992 gegründet. Sie produziert technische Präzisions-Spritzgussteile aus Kunststoff. Das Unternehmen verfügt über ein Verkaufsbüro in Österreich und möchte in der Schweiz ein zusätzliches Standbein aufbauen, hoffen die Steiner Lokalpolitiker. Die Kantonale Wirtschaftsförderung beurteilt das Vorhaben positiv. Der Verkaufsvertrag muss noch am 9. November vom Einwohnerrat genehmigt werden.

Oktoberfest in Öhningen

Öhningen (swb). Es ist wieder soweit: Der Musikverein Öhningen lädt am Samstag, 20. Oktober, zum zünftigen Oktoberfest in die Turn- und Festhalle nach Öhningen ein. Bieranstich am Samstag ist um 19.30 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgen »Die Aachtaler«. Am Sonntag, 21. Oktober, findet dann das Bezirksmusikfest mit anschließender Unterhaltung mit den Bezirkskapellen und dem Jugendgesamtkhor statt. Beginn am Sonntag ist um 10 Uhr mit einem Weißwurst-Frühstück.



Den Schreiner Daniel Ochsner wünscht sich die SVP in den Einwohnerrat. swb-Bild: svp

werbe, die kurzen Wege und die Vorteile der intakten Infrastruktur, die die Stadt ihm bietet. Der Erhalt dieser Werte und die Anliegen der Jungen bilden denn auch die Grundlage für seine Motivation, für dieses Amt zu kandidieren. Gian Luca Marchetto ist ebenfalls in Stein am Rhein aufgewachsen, hat hier die Schulen besucht und die Lehre als Elektriker absolviert. Er ist verheiratet mit Luciana Marchetto und Vater einer Tochter. Marchetto hat sich in den letzten Jahren permanent weitergebildet und arbeitet heute als Elektrotechniker im Verkauf für ein international tätiges Unternehmen. Er engagiert sich aber auch vielfältig in Vereinen und widmet sich in seiner Freizeit aktiv dem Breitensport. Als Fußballschiedsrichter leitet er seit Jahren Spiele und ist Vorstandsmitglied der Schiedsrichter Gruppe Schaffhausen.

VEREINSNACHRICHTEN!

GAIENHOFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR GAIENHOFEN
Öffentliche Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Gaienhofen am Sa, 20.10., um 16 Uhr am Landesamt für Denkmalpflege im Ortsteil Hemmenhofen. Neben den vier Einsatzabteilungen und der Jugendfeuerwehr wird, im Rahmen der Partnerschaft mit den Kameraden aus »Übersee«, erstmals auch die Stützpunktfeuerwehr Steckborn aktiv an der Übung teilnehmen.

MARKELFINGEN

SV MARKELFINGEN
Tennisabschlussball Saison-Abschlussball mit Sektempfang am Sa., 10.11., ab 19.30 Uhr im Sportheim Markelfingen. Anmeldungen bis 4.11. bei Birgit Kreuzt, Tel. 07732-938905

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
Familiengruppe trifft sich am So., 21.10., zur Wanderung am Feldberg/Schwarzwald. Nähere Infos bei Annette Wild, Tel. 07735-6159876 (abends).

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen fin-

det am Mi., 24.10., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbergle 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind ebenfalls eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesportthale ausgetragen: Sa., 20.10.: 12 Uhr, Staffel II D weibl., HSC Radolfzell II - SV Eigeltingen; 13.15 Uhr, C weibl., Südbadenliga, HSC Radolfzell I - HSG Mimmenh.-Mühlh.; 14.45 Uhr, C männl., Südbadenliga, HSC Radolfzell - ESV Weil; 16.15 Uhr, B männl., Südbadenliga, HSC Radolfzell I - SG Köndringen/Teningen; 17.45 Uhr, Bezirksklasse Damen, HSC Radolfzell - HSG Mimmenh.-Mühlh. II; 19.45 Uhr Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I - TV Gottmadingen I. So., 21.10.: 10.45 Uhr, Staffel I D weibl., HSC Radolfzell I - TV Rielasingen; 12 Uhr, Staffel II D männl., HSC Radolfzell I - TV Engen; 13.15 Uhr, Bezirksklasse C weibl., HSC Radolfzell II - TV Rielasingen; 14.45 Uhr, Bezirksklasse B männl., HSC Radolfzell II - TV Meßkirch; 16.15 Uhr, Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II - TV Engen.

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SCHWARZWALDVEREIN

RADOLFZELL-MARKELFINGEN
Die Herbstwanderung, rund ums Freundtal, die am 7.10. wg. schlechten Wetters ausgefallen ist findet am So., 28.10. statt. Treffpunkt: 8.30 Uhr (Winterzeit!) am Messeplatz für Fahrgemeinschaft. Anmeldung ist bis Fr., 26.10., unter der Telefonnummer 07732-820005 möglich. Wanderführerin: Ruth Hellweg.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten der Wintersaison: Mo., 19 Uhr, Fitnessstraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 19 Uhr, Skigymnastik - Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking - Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnessstraining, Volleyball, Badminton - Kreissporthalle Mettnau. Mo., 18 Uhr, Kindertraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle Tel. 12165.

KURZ & BÜNDIG!

Tourist-Info Radolfzell:
»Durch das herbstliche Bodensee-Hinterland«, geführte Wanderung am Sa., 20.10., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell, Weglänge: 11 Km, Dauer: 2,5-3 Std., Höhendifferenz: ca. 160 m, Rückkehr: gegen 18 Uhr. »NABU-Naturerlebnis Mettnauspitze« Erkundung des äußeren Teils der Mettnau am Di., 23.10., 15-17 Uhr, Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau.

Der Jahrgang 1942/1943 trifft sich am Fr., 19.10., ab 18 Uhr im Gasthaus »Goldener Engel« in Radolfzell.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 20.10./21.10.2012:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen (Pfr. Link), So., 10 Uhr Frühstücks-Gottesdienst Team).
»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus).
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, parallel Kindergottesdienst (Pfr. Hans-Georg Müller).

»Stein am Rhein«: Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 20.10./21.10.2012:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wortgottesdienst. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.15 Uhr Hochamt. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Pfarrhaus.
»Hegnek«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
»Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»KN-Fürstenberg«: St. Gallus: So., 10 Uhr Patrozinium. »KN-Wollmatingen«: St. Martin: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

60-Jähriger auf Rekordjagd

Radolfzell (swb). Extrem-Läufer Achim Heukemes kommt am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr zu Zweirad Joos nach Radolfzell. Heukemes lebte und trainierte bis vor kurzem in Hagnau am Bodensee. Der 60-Jährige ist Extrem-Läufer und beginnt erst da heiß zu laufen, wo andere bereits am Boden liegen. In der Disziplin »Bike und Run« hat er im vergangenen Jahr eine schier ungläubliche Bestmarke gesetzt: Er durchquerte in nur 79 Tagen sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß die USA insgesamt zwei Mal. Dieser Ausnahmesportler kommt am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr zu Zweirad Joos nach Radolfzell und berichtet von seinem Abenteuer. Die Zuschauer können einen faszinierenden Mann kennenlernen, der kurz nach dieser ungläublichen Leistung 60 Jahre alt wurde. Er nimmt alle mit auf 11.000 Kilometer, die es in sich haben. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Zweirad Joos für zehn Euro oder bei Michaela Brachat-Thum, Markelfingen, Tel. 07732/940 9505. Außerdem gibt es an diesem Abend ein Gewinnspiel. Der Hauptpreis ist eine Trainingsfahrt mit Heukemes, der bereits neue Pläne hat und diese ebenfalls vorstellen wird.

Wenn die Synapsen wieder schnapsen... Besser Hören dank Hörtraining

Dass sich das Gehirn trainieren lässt, ist seit längerer Zeit bekannt. Jetzt profitieren von dieser Erkenntnis Menschen, die ihr Gehör länger fit halten möchten und für die es bislang nur zwei Alternativen gab: Entweder besser hören mit Hörgerät oder weniger hören und langsam den Anschluss verlieren. Mit einem wirksamen Hörtraining und vergleichsweise geringem Aufwand kann das eigene Hörvermögen bei vielen Menschen so weit verbessert werden, dass zunächst kein Hörgerät nötig ist. „Wir testen jetzt kostenlos und unverbindlich, ob Sie zu diesem Personenkreis gehören“, lädt Hörakustikermeister Horst Böttcher von *Das Ohr Hörgeräte und mehr* ein.



ARD-Ratgeber Gesundheit bestätigt: Hörtraining – Alternative zum Hörgerät! (Sendung vom 30. Januar 2011)

nen. Kommen die Signale im Gehirn nicht mehr klar und deutlich an, weil das Gehör im Laufe der Jahre nachlässt, arbeiten die Kontaktstellen (Fachbegriff: Synapsen) nur noch unzuverlässig.

Nur 10 Minuten Training am Tag

„Wie beim Muskeltraining werden die entsprechenden Hirnfunktionen mit dem Hörtraining gestärkt“, erklärt Horst Böttcher. „Zehn Minuten Training am Tag über einen Zeitraum von mehreren Wochen reichen aus, und die Synapsen arbeiten wieder zuverlässig.“

Das Ergebnis: Die Teilnehmer verstehen besser und fühlen sich sicherer. Das gilt übrigens auch für alle, die bereits ein Hörgerät tragen und dessen Wirkung weiter verbessern möchten. Das praktische Hörtraining



„Mit einem Hörtraining trainieren Sie Ihr Gehirn - und damit auch Ihre Nervenzellen-Verbindungen.“
Horst Böttcher



Gehirn-Training fürs Gehör

„Andere geben jede Menge Geld aus für das Fitnessstudio, ich tue etwas für meinen Kopf“, bringt ein Teilnehmer das FonoForte-Hörtraining auf den Punkt. Tatsächlich wird damit nicht direkt das Gehör, sondern die Verarbeitung der Schallsignale im Gehirn trainiert. Denn eigentlich hören wir nicht mit den Ohren, sondern mit dem Gehirn. Erst hier wird das Gehörte als elektrisches Schallsignal in viele Nervenzellen übertragen und zu dem verarbeitet, was wir als Sprache verstehen oder als bekanntes Geräusch identifizieren können.

FonoForte® Hörtraining

Ihr Gutschein für einen kostenlosen Test, ob Sie durch Hörtraining Ihr Gehör verbessern können.

Ihr Trainingszentrum vor Ort mit wissenschaftlicher Begleitung:



Wir freuen uns auf Sie.

DAS OHR
Hörgeräte & mehr

- Radolfzell Höllturmpassage 5 Tel. 07732/53983
- Stockach Hauptstr. 14 Tel. 07771/917700
- Allensbach Kaltbrunner Str. 2 Tel. 07533/9359797
- Tuttlingen Bahnhofstr. 5 im Optikhaus Ströbele Tel. 07461/7801012



Stürmisch gefeiert vom Publikum war das Konzert des Gemischten Chors Eintracht Böhrlingen. Als Gastchor sang sich der Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen unter seiner Dirigentin Annetta Grünig (r.) in die Herzen des Publikums. swb-Bild: pud

Tausend Rhythmen

Herbstkonzert ein voller Erfolg

Böhrlingen (pud). Kann man sich vorstellen, dass Elvis Presley, Frank Sinatra, Caro Emerald, Miriam Makeba, Mary Roos und Florian Silbereisen ein gemeinsames Konzert geben und es funktioniert? Ist es zu glauben, dass das Publikum bei unterschiedlichsten Stilen wie Rock, Pop, Jazz, Spirituals, Schlager, Filmmelodien und Volksliedern, gesungen in Deutsch, Englisch und afrikanischen Stammessprachen, begeistert mitgeht? Die Antwort lautet eindeutig »Ja«. Dies bewiesen der Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen, der Canti Nova Chor und der Gemischte Chor der Eintracht Böhrlingen sowie Klavierbegleitung Svetlana Maier am Samstag in der Böhrlinger Mehrzweckhalle. Die Chöre boten einen kurzweiligen und auch lustigen Abend. Einen wesentlichen Anteil an der guten Stimmung auf und vor der Bühne hatten die Moderatoren Rainer Kenzler (Volkertshausen), Rainer Pudwill (Gemischter Chor) und Jutta Horton (Canti Nova). Horton gebührt eine besondere Erwähnung: Nach dem Promenadenkonzert am Radolfzeller Konzertsegel leitete sie als Dirigentin erst zum zweiten Mal

ihren Chor. Ob freudig wie beim südafrikanischen Lied »Yakanaka« oder gefühlvoll wie bei »Moon River« – Canti Nova zeigte sich bestens vorbereitet. Auch Josef Weimert, Dirigent und Arrangeur, hatte seinen Gemischten Chor sehr gut eingestellt. Die Sängerinnen und Sänger beherrschten bravourös alle Rhythmen: das innige »So leb' Dein Leben« (die deutsche Version von »My Way«) genau so wie das jazzige »Bleib ganz cool« (»Take Five«) oder das rockige »Du hast mich schnell rumgekriegt« (»Crazy little thing called love«). Tausendsassa Weimert glänzte darüber hinaus am Akkordeon mit flottem Solo beim Lied »Un pocito cantas«, das die Sopranistin Doris Materna mit einem feurigen Tanz begleitete. Die Männer aus dem Hegau und ihre Dirigentin Annetta Grünig zeigten ein Kontrastprogramm par excellence, das beim Publikum sehr gut ankam. Sie überzeugten stimmlich und im Ausdruck mit Volksliedern aus Deutschland, Österreich und der Provence. Selten hat man beispielsweise Silchers »Schifferlied« (»Es löscht das Meer die Sonne aus«) besser gehört.

Bihler wiedergewählt

Versammlung des Gewerbevereins

Radolfzell (swb). Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde außerhalb der Regel vom 2. Vorsitzenden Martin Schäuble geleitet. Grund hierfür war die kurzfristige Erkrankung des 1. Vorsitzenden Bernhard Bihler. In gewohnter Weise wurden die Mitglieder über die einzelnen Projekte und Maßnahmen informiert, die in den letzten zwölf Monaten von der Vorstandschaft umgesetzt wurden. So ist der Gewerbeverein seit Ende September Gesellschafter bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Auch hat der Verein in den zurückliegenden Monaten mehrere Veranstaltungen zusammen mit der Regionalen Wirtschaftskooperation westlicher Bodensee (RWK) durchgeführt,

die auf sehr positive Resonanz gestoßen sind. Um den Gewerbeverein nach außen besser zu präsentieren, wurde ein neues und hochwertiges Medium gedruckt, aus dem man die wichtigsten Informationen zum Gewerbeverein entnehmen kann. Auch möchte der Verein Auszubildende fördern. Anschließend fanden die Wahlen der Vorstandschaft, bei der sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl zur Verfügung stellte, die dann auch wiedergewählt wurde. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Bernhard Bihler, 2. Vorsitzender Martin Schäuble, Kassier Günter Karrer, Schriftführer Daniel Seefelder, Kassenprüfer Tatjana Tanda und Bernd Buhl.

Die Toleranz der Töne

Trommelwirbel und Paukenschläge mit Hakim Ludin

Stockach (stu). Mit dem Solistenporträt »Avant Art meets Hakim Ludin« servierte die Sparkasse Stockach einen außergewöhnlichen Hörgenuss der Extraklasse. Mit Hakim Ludin verwöhnte einer der europaweit fortschrittlichsten Percussionisten zusammen mit vier hochkarätigen Saxophonistinnen der Stockacher Stadtmusik die Zuhörerschaft mit ungewohnter Rhythmik und orientalischem angehauchten Melodien unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov. Percussion gilt als die urchälteste Form des musikalischen Ausdrucks und als Oberbegriff für das Spiel aller Instrumentenarten aus dem Bereich der Schlag- und Effektinstrumente.

So spielte Hakim Ludin das erste Stück »Blue Dessert« mit ei-

nem bunten Potpourri an Gerätschaften, Rhythmik, einer Vielzahl an akustischen Effekten und begleitet

ausgezeichnete Schlaginstrumentalist, der auch den be-

konnte das Publikum in einen Sonnenuntergang über den Dä-

Eine Kampagne der

 Aktionsgemeinschaft
 Radolfzell
 Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

von Katja Schorpp am Saxophon. Mit Selbstironie und Humor übernahm der mit einem Jazzpreis



Hakim Ludins virtuosos und progressives Percussionspiel begeisterte zusammen mit den souverän vorgetragenen Melodien des Saxophonquartetts der Stadtmusik die Besucher des Konzerts aus der »Avant Art«-Reihe in der Sparkasse. swb-Bild: stu

kantnen Liedermacher Konstantin Wecker bei dessen Konzerten begleitet, die Aufgabe eines Reiseführers durch die Welt der Rhythmik. Dann verabreichte der international gefragte Dozent mit Lehrauftrag an Musikschulen und Universitäten dem Publikum rhythmische Ayuverda in Form eines humorvollen Workshops und gab den Musikfreunden das rhythmische Silbenspiel »Taka-di-mi Ta-ka-dschu-no« zum »Üben bis nächstes Jahr« mit auf den Weg.

Mit flinken Fingern erzählte der Percussionist auf der »Snake Drum« eine kleine Elefantengeschichte. Bei »Peace for Kabul«

chern des dann friedlichen Kabuls eintauchen. Mit allen zehn Fingern, scheinbar ruhelos und doch sanften Frieden vermittelnd, hastete Hakim Ludin zu »Tal des Friedens« über das »Hang«, ein in Bern entwickeltes Instrument aus Stahlblech. Mit orientalischem beeinflussten und zum Teil dissonanten, Spannung erzeugenden Saxophonläufen, die aber immer zum Thema von John Mackeys »Strange Humours« zurückfanden, verabschiedeten sich Hakim Ludin und das Saxophonquartett der Stadtmusik mit Iris Hermann-Futterknecht, Constanze Kaulich, Katja Schorpp und Martina Schwägerl.

DAS TOOM HERBSTFEST

SAMSTAG, 20.10., FESTE FEIERN, FESTE SPAREN.

AKTIVITÄTEN
10 – 17 UHR
 • **GLÜCKSRAD**
Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie tolle Preise!

FACHVORFÜHRUNG
10 – 17 UHR
 • **BMW M3 FAHRSIMULATOR DER FIRMA LIQUI MOLY**
 • **ADAC BERATUNG**

SNACKS & GETRÄNKE
10 – 17 UHR
 • **TOOM BRATWURST MIT 0,2 L SOFTGETRÄNK FÜR 1,50 €**
 • **SEKT GRATIS**

www.toom-baumarkt.de Zeppelinstraße 6, 78315 Radolfzell





AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 18.08 Fernanda Gallardo Bermudez, Ana-Maria Nicsa und Habacuc Gallardo Bermudez, beide Bodman-Ludwigshafen, Seestr. 22
- 27.08 Leander Polte, Ina Polte geb. Olbricht und Ekkehard Hugo Hermann Polte, Tengen, Rebenstr. 10
- 31.08 Laura Maria Bernhart, Janine Daniela Bernhart geb. Auer und Patrick Reinhard Bernhart, Stockach, Breitene 3 A
- 01.09 Amelie Steier, Miriam Annika Steier geb. Wiedemer und Benjamin Steier, Gottmadingen, Margrafenstr. 5
- 03.09 Filip Vukelic, Gabriella Szélik, Radolfzell, Konstanzer Str. 11 und Duro Vukelic, Nikole Tesle 119 A, Sombor, Conoplja, Serbien
- 05.09 Luis Jakob Schütz, Nadine Muth-Schütz geb. Muth und Ekkehard Schütz,

- Volkertshausen, Weidenweg 27
- 07.09 Jana Christina Amalia Schaal, Julia Schaal geb. Ratter und Christoph Martin Schaal, Singen, Eisvogel 6
- 08.09 Tim Krämer, Kathrin Krämer geb. Maier und Andreas Krämer, Radolfzell, Im Bildösch 15/2
- 10.09 Finn Dennis Braunsdorf, Diana Braunsdorf und Dennis Braunsdorf-Hoffmann geb. Hoffmann, Radolfzell, Alte Landstr. 16/A
- 12.09 Leyla Julia Mayer, Lisa Maria Schilling-Mayer geb. Schilling und Andy Erich Mayer, Hilzingen, Bahnhofstr. 5
- 13.09 Nikita Kasjanik, Kristina Sergeevna (Vorname und Vatersname) Kasjanik geb. Korochenko und Ivan Aleksandrovic (Vorname und Vatersname) Kasjanik, Waldshut-Tiengen, Schlesierstr. 1
- 13.09 Aiden Joel Lang, Melanie Lang und Heinz Lang, Moos, Iznanger Str. 21
- 14.09 Julian Emanuel Mader, Anke Mader geb. Heidel und Michael Thorsten Mader, Radolfzell, Hauptstr. 65

- 14.09 Djamilia Yasmin Hamoudi, Aouatef Bezah und Sid Ali Hamoudi, Moos, Im Weinberg 15
- 17.09 Sara Graf, Tamara Graf geb. Bohner und Michael Alexander Graf, Moos, In den Reben 5
- 18.09 Lea Hermine Müller, Julia Maußner-Müller geb. Maußner und David Müller, Hilzingen, Büßlinger Str. 16
- 22.09 Arda Ali Hüner, Sevda Hüner geb. Dagdelen und Tuncay Hüner, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10 a
- 23.09 Sandro Piazza, Jelena Piazza geb. Lipovic und Salvatore Nicoló Piazza, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 8
- 23.09 Isabell Eylül Onay, Canan Onay geb. Yurtisigi und Gökalp Onay, Radolfzell, Konstanzer Str. 68
- 23.09 Adnan Neziraj, Elvira Neziraj geb. Podrimja und Labinot Neziraj, Radolfzell, Laubenweg 2
- 24.09 Amie Bella Bohlen, Sara Lorenz-Bohlen geb. Lorenz und Renke Sören Bohlen, Allensbach, Strandweg 9 D



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 07.09 Martina Petra Herp und Harald Gerhard Kunze, beide Radolfzell, Finkenweg 9
- 08.09 Anja Silke Prange und Ralf Volker Marquart, beide Radolfzell, Im Kirchentale 7
- 08.09 Petra Ilse Schmidt geb. Wiesbeck und Ernst Emil Bartsch, beide Radolfzell, Reichenastr. 53
- 14.09 Marina Kreutz und Simon Petrich, beide Radolfzell, Strandbadstr. 24
- 15.09 Brigitte Lang und Jörg Westhoff, beide Immendingen, Hewenstr. 21
- 15.09 Julia Hagmann und Manuel Tesch, beide Radolfzell, Schwanenweg 10
- 15.09 Kathrin Anne-Maria Schindler und Christian Martin Wirth, beide Mannheim, Am Unkenteich 5
- 21.09 Anita Sylvia Heitz und Thomas Wagegg, beide Radolfzell, Lindenallee 43
- 28.09 Julia-Bettina Rhein und Christian Heinrich Braun, beide Radolfzell, Kämpfenstr. 2/3

- Immendingen, Haubergstr. 11
- 15.09 Caroline Auer und Daniel Martin Traber, beide Stockach, Johanniterstr. 18 und eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 31.08 Fritz Peter Bung, Radolfzell, Provenceweg 5
- 02.09 Gerald Josef Fuchs, Radolfzell, Alte Landstr. 7
- 03.09 Margarete Klara Müller, Radolfzell, Schwertstr. 11
- 06.09 Vincenzo Migliaccio, Radolfzell, Allweilerstr. 29
- 10.09 Johann Schafheitle, Radolfzell, Brünneleweg 11
- 12.09 Augusta Viktoria Glatt, Radolfzell, Seestr. 46
- 14.09 Inge Antonie Weber geb. Dragar, Radolfzell, Fichtenstr. 7
- 18.09 Peter Jürgen Wilhelm Schmidt, Radolfzell, Bodenseestr. 6
- 27.09 Ingeborg Lotte Auguste Kozlik geb. Liebetrau, Radolfzell, Am Rimmelsberg 11

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im September 11 Geburten gemeldet

IN STOCKACH

- 03.09 Michelle Bühler und Klaus Peter Böttcher, beide Stockach, Goethestr. 17
- 08.09 Malgorzata Teresa Sosna und Mike Wünsche, beide Stockach, Kolpingstr. 40
- 14.09 Sandra Westhoff und Jens Scherer, beide

IN STOCKACH

- 03.09 Anna Müller geb. Bacher, Stockach, Lindengasse 10
- 05.09 Norbert Störk, Orsingen-Nenzingen, Gewerbestr. 1
- 19.09 Johanna Maria Koch geb. Geier, Stockach, Lugoweg 3 und vier weitere Sterbefälle

BRITTA AICHELER

UHREN | SCHMUCK | EDELSTEINE
METTERHAUSER



BRITTA AICHELER

HAUPTSTRASSE 40 | 78333 STOCKACH | TELEFON 07771-2545 | INFO@BRITTA-AICHELER.DE

SPRINKART IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen - Häuser und Grundstücke für vorgeverkaufte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

www.foto-huber.com

FOTO HUBER

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

Grabmale
»Herstellung in Stockach,
Lieferung noch bis
Allerheiligen 2012 möglich«

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



FAMILIEN-
ANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

Wir lassen Sie nicht allein!

07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut
Burri & Keller

Markthallenstrasse 18 - D-78315 Radolfzell
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de



Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstags: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnländ-hauber.de



Pokale

Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

**HERBERT
HEGGE**

07771/3299 · Fax 07771/921066

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen



BESTATTUNGEN
KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

